

Klimaschutzministerin Gewessler zeichnet klimaaktiv mobil Partner:innen für ihren Beitrag zur Mobilitätswende aus

Hohenems, 12.09.2023. Das Klimaschutzministerium (BMK) hat im Rahmen des 14. Österreichischen Radgipfels vom 11.-12. September 2023 in Hohenems vorbildliche Institutionen, Organisationen, Gemeinden, Unternehmen und Mobilitätsexpert:innen ausgezeichnet. Die prämierten klimaaktiv mobil Partner:innen aus ganz Österreich engagieren sich für gesunde und klimaschonende Mobilität und sparen durch ihre Maßnahmen jährlich mehr als 7.000 Tonnen CO₂ ein.

An 31 der insgesamt rund 100 klimaaktiv mobil Partner:innen überreichte Klimaschutzministerin **Leonore Gewessler** die Urkunden persönlich gemeinsam mit **Daniel Zadra** (Mobilitätslandesrat Vorarlberg), **Andrea Kaufmann** (Österreichischer Gemeindebund) und **Michael Ritsch** (Österreichischer Städtebund).

„Ein wichtiger Hebel für den Klimaschutz liegt in zukunftsfitter Mobilität. Die ausgezeichneten klimaaktiv mobil Partner:innen leisten einen wesentlichen Beitrag zur Mobilitätswende und zeigen, wie wir mit vielen kleineren Maßnahmen in Summe viel für den Klimaschutz bewegen können“, so Klimaschutzministerin **Leonore Gewessler**.

„Klimafreundliche Mobilität ist vor allem für den ländlichen Raum eine große Herausforderung. Deshalb sind hier Vorbilder wie die klimaaktiv mobil Partner:innen wichtig, um möglichst viele Regionen zu motivieren, sich ebenfalls für eine ressourcenschonende und klimaneutrale Lebensweise zu engagieren“, so Vorarlbergs Mobilitätslandesrat **Daniel Zadra**.

Gemeindebund-Vizepräsidentin **Andrea Kaufmann**: „Die Energiewende können wir nur mit vereinten Kräften schaffen – Bund, Länder, Gemeinden, aber auch jeder einzelne Bürger, jede einzelne Bürgerin sind gefragt. Auf lokaler Ebene lassen sich viele Innovationen ausprobieren und die direkten Auswirkungen unmittelbar evaluieren. Das macht Städte und Gemeinden zu wichtigen Vorreitern, Multiplikatoren und Umsetzern in Sachen Klimaschutz.“

Als Vertreter des Städtebunds ergänzte der Bregenzer Bürgermeister **Michael Ritsch**: „Die Stadt gehört den Menschen. Daher muss es unser aller Anspruch sein, sowohl den Klimaschutz als auch die Lebensqualität in Österreichs Städten und Gemeinden voranzutreiben. Dabei ist zu bedenken, dass die Budgets zur Erreichung der Klimaziele markant erhöht werden müssen.“

Sicherer und barrierefreier Radverkehr

Die im Rahmen des 14. Österreichischen Radgipfels ausgezeichneten klimaaktiv mobil Projekte reichen von Jobrad-Angeboten und Maßnahmen zur Verbesserung der Radinfrastruktur bis hin zu Gesamtkonzepten für das Alltagsradfahren und die Mobilität im Tourismus. Dabei stehen Sicherheit und Barrierefreiheit für Radfahrende im Vordergrund. Ebenso prämiert wurden Projekte, die durchgängige Radverkehrsverbindungen, den Lückenschluss zwischen Radwegen und die Anbindung an den öffentlichen Verkehr fördern.

Vor den Vorhang geholt wurden außerdem Mobilitätsbeauftragte, Radfahrlehrer:innen und Radfahr-Mastertrainer:innen aus ganz Österreich, welche eine von klimaaktiv mobil unterstützte Aus- und Weiterbildung erfolgreich absolviert haben. Sie sind für eine nachhaltige Radverkehrsgestaltung auf kommunaler Ebene im Einsatz und helfen Kindern und Erwachsenen, sich verkehrssicher mit dem Fahrrad im Mobilitätsalltag zurechtzufinden.

Die Ausgezeichneten je Bundesland im Überblick:

Burgenland – Amt der Burgenländischen Landesregierung, Stadtgemeinde Eisenstadt, Stadt Mattersburg, Stadtgemeinde Jennersdorf, Stadtgemeinde Oberwart, Gemeinde Parndorf, Gemeinde Rechnitz, Gemeinde Wiesfleck

Kärnten – Amt der Kärntner Landesregierung, Land Kärnten, Stadt Villach, Stadtwerke Klagenfurt AG, eBike-BOX HF GmbH, enJOY E-Bikes Jesse KG, KMG Klagenfurt Mobil GmbH

Niederösterreich – Amt der NÖ Landesregierung/Land Niederösterreich, Gemeindeverband Ybbstal, Marktgemeinde Bisamberg, Marktgemeinde Brunn am Gebirge, Marktgemeinde Neuhofen an der Ybbs, Marktgemeinde Seitenstetten, Marktgemeinde Ybbsitz, Stadt Krems an der Donau, Stadt Waidhofen an der Ybbs, Stadt Wiener Neustadt, Stadtgemeinde Gänserndorf, Stadtgemeinde Traismauer, Stadtgemeinde Wolkersdorf, Radland GmbH

Oberösterreich – Stadt Linz, Stadt Wels, Stadtgemeinde Gmunden, Stadtgemeinde Perg, Marktgemeinde Andorf, Marktgemeinde Bad Goisern am Hallstättersee, Marktgemeinde Feldkirchen a. d. Donau, Marktgemeinde Garsten, Marktgemeinde Neuhofen an der Krems, Marktgemeinde St. Martin im Mühlkreis, Gemeinde Diersbach, Gemeinde Rohr im Kremstal, Gemeinde Waldkirchen am Wesen, Allgemeine Sparkasse Oberösterreich AG, Raiffeisenbank Region Braunau eGen, City Bike Linz Rental Service GmbH

Salzburg – Land Salzburg, Stadt Salzburg, Gemeinde Henndorf am Wallersee, Gemeinde Muhr, Gemeinde Strobl am Wolfgangsee, Salzburg AG (Pinzgauer Lokalbahn)

Steiermark – Amt der Steiermärkischen Landesregierung/Land Steiermark, Stadt Graz, Stadtgemeinde Gleisdorf, Stadtgemeinde Trofaiach, ARGE Joglland Radweg, ARGE Radweg Pöllau – Bad Waltersdorf, Gemeinde Allerheiligen bei Wildon, Gemeinde Hofstätten an der Raab, Gemeinde Waldbach-Mönichwald, Marktgemeinde Gratwein-Straßengel, Marktgemeinde Kobenz, Marktgemeinde Pöllau, Marktgemeinde Preding, Marktgemeinde St. Ruprecht an der Raab, Marktgemeinde Wildon, eBike-BOX HF GmbH

Tirol – Innsbrucker Verkehrsbetriebe und Stubaitalbahn GmbH, Kufstein mobil eGen, Marktgemeinde Steinach am Brenner, Tourismusverband Seefeld, TVB Zell-Gerlos

Vorarlberg – Land Vorarlberg, Landeshauptstadt Bregenz, Marktgemeinde Rankweil, Stadt Hohenems, Ganahl AG, illwerke vkw AG, Julius Blum GmbH, Kufstein mobil eGen, Poolbar Kultur gemeinnützige GmbH

Wien – GESIBA Gemeinnützige Siedlungs- und Bauaktiengesellschaft, Krankenhaus Göttlicher Heiland GmbH, Umweltverband WWF Österreich, Wiener Börse AG, Freakwave Parade 2021

Fotogalerie:

klimaaktiv.at/bildgalerie/2023/Radgipfel2023-Auszeichnung.html

Über klimaaktiv mobil:

klimaaktiv mobil ist die Klimaschutzinitiative des BMK im Mobilitätsbereich. Im Mittelpunkt steht die Förderung umweltfreundlicher und gesundheitsfördernder Mobilität. So werden etwa klimaschonendes Mobilitätsmanagement, Rad- und Fußverkehr, EcoDriving, alternative Antriebe, erneuerbare Energie im Verkehrsbereich sowie innovative öffentliche Verkehrsangebote forciert. klimaaktiv mobil setzt die ambitionierten Vorgaben des österreichischen Regierungsprogramms zur Erreichung der Klimaneutralität 2040 um und unterstützt damit den nationalen Klima- und Energieplan (NEKP). Nähere Infos unter klimaaktivmobil.at

Rückfragehinweis:

Bundesministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie
Uta Hautt, Pressesprecherin der Bundesministerin, +43 1 71162-658010, uta.haucht@bmk.gv.at

Pressedienst klimaaktiv mobil – Radgipfel 2023, Lockl & Keck, Edith Holzer, +43 664 4678257, eh@lockl-keck.at